

Kein Platz für Gott in der Verfassung

Hessen: Der Vorstoß von CDU und Kirchen war vergeblich

POLITIK In der hessischen Verfassung wird es auch künftig keinen Gottesbezug geben. Das erklärte der CDU-Obmann der Enquete-Kommission zur Verfassungsreform, Christian Heinz (Eppstein). Nach seinen Worten setzten sich „nur die CDU und die beiden Kirchen für die Aufnahme eines Gottesbezuges in einer neuen Präambel ein“.



CDU-Politiker Utter

„Ein bitterer Wermutstropfen“

Der CDU-Landtagsabgeordnete **Tobias Utter** (Bad Vilbel), der ebenfalls der Enquete-Kommission angehörte, sagte, es sei für seine Partei „ein bitterer Wermutstropfen“, dass ein Gottesbezug von allen anderen Fraktionen abgelehnt worden sei. Utter zeigte sich skeptisch, ob der Gottesbezug im Grundgesetz „heute noch eine Mehrheit finden würde“.

Keine Todesstrafe, für Volksbegehren

Um die bereits 1946 verabschiedete Verfassung an die Gegenwart anzupassen, hatte der Hessische Landtag Ende 2015 die Kommission eingesetzt, der 15 Politiker aller Fraktionen angehören. Sie hatte

Ende November 15 überparteilich unterstützte Vorschläge vorgelegt. Darunter sind die Streichung der in der Verfassung immer noch enthaltenen Todesstrafe, die jedoch aufgrund des grundgesetzlichen Verbots nicht mehr praktiziert wird. Zudem sollen Volksbegehren und Volksentscheide erleichtert werden. Die Bürger sollen parallel zur Landtagswahl im Herbst 2018 über die Verfassungsänderungen abstimmen können.

Evangelischer Beauftragter: Keine „Kriegserklärung“ für die Kirchen

Der evangelische Beauftragte am Sitz der Landesregierung, Jörn Dulige, erklärte, die Entscheidung müsse respektiert werden. Der Verzicht auf die Gottesformel sei für die Kirchen keine „Kriegserklärung“. Im Juli hatte auch der Kieler Landtag sich knapp gegen eine Aufnahme des Gottesbezugs in die Verfassung Schleswig-Holsteins entschieden. Aktuell gibt es in sieben Landesverfassungen – Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Thüringen – und im Grundgesetz einen Bezug auf Gott. ●